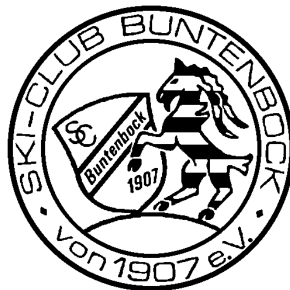
Jahresbericht



2006/2007

und Informationen für Mitglieder

100 Jahre
Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
21.04.2007

info@SC-Buntenbock.de

http://www.sc-buntenbock.de

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 08. Juni 2007
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 08. Juni 2007**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

16. Mai 2007

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 12.05.2006 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.03.2007
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Berichte der Spartenleiter
8. Sportlerehrung
9. Grußworte der Gäste
10. Bericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
13. Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
14. Wahl eines Kassenwarts
15. Wahl eines Kassenprüfer
16. Anträge
17. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 01.06.2007, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Marcell Friese
Johanna Hantel
Alexander Hellwig
Fabian Hellwig
Ulrike Hellwig
Otto Schönfelder
Jörg Warnecke

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Elke Alex
Manfred Göring
Gerhard Koch
Birgitt Moritz
Wolfgang Rose
Marianne Runar



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

vom Freitag, den **12. Mai. 2006**
um 19.00 Uhr
im Vereinshaus, An der Trift 6b, in Buntenbock

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.05.2005
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
7. Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Funktionsinhaber
8. Ehrung verdienter Mitglieder
9. Berichte der Spartenleiter
10. Sportlerehrung
11. Grußworte
12. Bericht der Kassenwartin
13. Bericht der Kassenprüfer
14. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
15. Wahl eines Wahlleiters
16. Wahl des 1. Vorsitzenden
17. Wahl des neuen Vorstandes
18. Wahl zweier Kassenprüfer
19. Anträge
20. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Heinrich Hille, begrüßt um 19.20 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste die stellvertretende Bürgermeisterin der Samtgemeinde Oberharz Frau Dr. Rosemarie Riffi, Ratsfrau Frau Brigitte Möhle, Schatzmeister des Harzklubs, Herrn Helmut Gravenhorst, Geschäftsführer des NSV u. Kreissportbund, Herrn Richard Schulze, Vorsitzender der Schützengesellschaft, Herrn Rudi Rösler, Abgesandter der Feuerwehr, Herrn Roland Schmidt, 2. Vorsitzender des NSV, Herrn Andreas Böhm, Sportwart Nordisch des NSV, Herrn Markus Freitag, Vorsitzender des Kur- u. Fremdenverkehrsvereins, Herrn Hartmut Rose, Biathlontrainer des NSV, Herrn Rico Uhlig sowie die Ehrenmitglieder Herrn Heinz Klaus, Herrn Engelhard Kopitzki und Herrn Bernd Schmidt, herzlich willkommen.

Er dankt dem Festausschuss für die Vorbereitung der Versammlung und des Imbisses. Nach dem Essen geht es um 19.50 Uhr mit der Tagesordnung weiter.

TOP 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung

Zur Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht durch Aushang im Infokasten in Ortsmitte, durch Pressemitteilung in der Goslarschen Zeitung und mit der Verteilung der Jahresberichtshefte eingeladen. Es sind 50 stimmberechtigte Mitglieder und 17 jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, die somit einstimmig angenommen wird.

TOP 3: Ehrung der Verstorbenen

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Pastor Martin Henzelmann, Gerhard Hille, Hans-Joachim Mühlke, Christa Mühlke und Hannelore Münch.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 20.05.05.

Das Protokoll konnte im Jahresberichtsheft gelesen werden. Es wird zur Abstimmung gestellt und ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Heinrich Hille verweist auf seinen ausführlichen Bericht im Jahresberichtsheft. Es gibt keine Wortmeldung zum Bericht des 1.Vorsitzenden.

TOP 6: Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Für 15jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Rosemarie Schönfelder, Svantje Hildebrandt-Küster nimmt die Ehrung für sich und Hans-Hermann u. Isabe Küster entgegen. Marlies Schönfelder, Benedikte, Christoph u. Johannes Henzelmann sind nicht anwesend.

Für 25jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Silvia Hoheisel, Heidi Specht, Helmut Gravenhorst nimmt die Ehrung für seinen Sohn Dr. Joachim Gravenhorst entgegen. Heidi u. Rolf Eisfelder sind nicht anwesend.

TOP 7: Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Funktionsinhaber

Paul Glowik scheidet als Sportwart aus beruflichen Gründen aus. Norbert Schinke scheidet aus persönlichen Gründen aus. Der 1. Vorsitzende dankt den ausscheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz in den letzten Jahren und überreicht beiden ein Präsent.

TOP 8: Ehrung verdienter Mitglieder

Es werden für besonderen Einsatz im Verein geehrt: Gabi u. Rainer Pätzmann sorgen seit 6 Jahren im Festausschuss für einen reibungslosen Verlauf der Vereinsfeste. Roland Schmidt ist Pistenbullyfahrer und Betreuer der Jugendlichen bei auswärtigen Veranstaltungen.

Sven Münch trainiert und betreut die Kindergruppe von 7-16 Jahre. Er ist seit 2002 Jugendwart und organisiert auch die Freizeitmaßnahmen mit den Sportlern. Michael Schwarz erstellt seit dem Jahr 2000 das Jahresberichtsheft und die Internetseite des Skiclubs. Er ist ebenfalls als Kampfrichter tätig. Bernhard Höhlein betreut seit 25 Jahren den Skiverleih und sorgt somit immer für extra Einnahmen unseres Vereins. Edda Baumgarten leitet die Wirbelsäulen-Gymnastik u. Kleinkinderübungstunden. Ingrid Nietzel ist seit 1994 als Schriftwartin u. Helferin bei Wettkämpfen dabei.

Alle Geehrten erhalten als kleines Dankeschön für ihre stete Bereitschaft ein Präsent.

TOP 9: Berichte der Spartenleiter
Die Berichte der Spartenleiter sind ebenfalls im Jahresberichtsheft nachzulesen.
TOP 10: Sportlerehrung
Der 1. Vorsitzende ehrt jeden Sportler, indem er die von ihm erreichten Siege bekannt gibt und überreicht ihm einen Gutschein für Sportausrüstung, der je nach Leistung gestaffelt ist.
Geehrt wurden:
Samira Bani, Sina Bani, Dennis Bergmann, Marcel Bergmann, Sebastian Böhm, Rika Böttcher, Dieter Brinkmann, Nicole Finke, Fabian Glowik (n.a.), Maria-Anna Glowik, Marc Hanke, Niklas Heinke, Phillip Hirschhausen, Yannik Ilsemann, Ina Masendorf, Jan-Niklas Schinke, Christina Schmidt, Julius Troppenhagen (n.a.), Alina Zech (n.a.).
Heinrich Hille dankt den Trainern Sven Münch und Thorsten Münch für die Erfolge, die die Jugendlichen erringen konnten.
Besonders geehrt wird noch einmal Daniel Böhm, der aber nicht anwesend sein kann. Seine Mutter nimmt für ihn stellvertretend die Ehrung entgegen. Wolfgang Duda, von der Fa. Nordic Pro, übergibt Daniel einen neuartigen Skating-Roller mit einem federndem Holm aus Glasfaser, der mit Mitteln der EU an einem Institut der TU Clausthal entwickelt wurde.
TOP 11: Grußworte der Gäste
Frau Dr. Riffi richtet Grußworte als stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin an die Versammlung. Sie beglückwünscht den Verein für das aktive Vereinsleben und die Jugendlichen zu ihren besonderen sportlichen Leistungen. Sie drückt ihr Bedauern aus, dass die Samtgemeinde die Vereine nicht stärker finanziell unterstützen kann. Der 1. Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich zur Zeit ca. 85 Kinder trainiert werden.
Richard Schulze richtet Grüße vom Kreisportbund und Nds. Skiverband aus. Er weißt darauf hin, dass der Sport auch Jugendsozialarbeit leistet und bedauert, dass die Stadt dem Sport nicht mehr die Aufmerksamkeit schenkt, die er verdient hat. Er bedankt sich im Namen des Kreissportbundes und des Niedersächsischen Skiverbandes bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. Er rechnet auch den wirtschaftlichen Faktor vor, den die Vereine leisten, wenn sie Wettkämpfe mit ca. 250 Teilnehmern in den Harz holen. Durch die Erfolge des Biathleten Daniel Böhm ist die Errichtung eines „Bundesstützpunktes Nachwuchs“ in dem Bereich Biathlon für die Region Harz aussichtsreich.
TOP 12: Bericht der Kassenwartin
Die Kassenwartin Bianca Schwarz kann heute Abend nicht anwesend sein. Der 1. Vorsitzende gibt Erläuterungen zu dem Kassenbericht und verweist darauf hin, dass die Bilanz durch diesen guten Winter wieder besser aussieht. Das Darlehn für den Hauskauf ist schon zu einem Drittel abgetragen. Der Verein hatte im Jahr 2005: 367 Mitglieder, 44 Eintritte, 23 Austritte.. Die Aufnahme des 400sten Mitglieds steht jetzt kurz bevor. Es liegen noch ausführliche Kassenberichte als Kopien vor, die jeder einsehen kann. Es wird der Wunsch geäußert, die Kassenbestände in Zukunft doch direkt aufzuführen, damit es für alle verständlicher ist. Der 1. Vorsitzende nimmt diese Anregung gern auf, um sie im nächsten Kassenbericht zur Ausführung zu bringen.
TOP 13: Bericht der Kassenprüfer
Jürgen Nothdurft, Petra Böhm sowie Gabi Pätzmann haben die Kasse geprüft und bescheinigen der Kassenwartin eine einwandfreie Kassenführung. Sie bitten um die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes.

TOP 14: Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
Die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes wird einstimmig angenommen.
TOP 15: Wahl eines Wahlleiters
Als Wahlleiter wird unser Ehrenmitglied Heinz Klaus vorgeschlagen, der die Wahl des Vorstandes jetzt weiter führen wird.
Heinz Klaus dankt dem Vorstand für seine geleistete Arbeit.
TOP 16: Wahl des 1. Vorsitzenden
Heinrich Hille stellt sich wieder für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Er dankt für die Wahl und bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.
TOP 17: Wahl des neuen Vorstandes
Der neue Vorstand wird im Block vorgeschlagen.
2. Vorsitzender Andreas Böhm, 3. Vorsitzender Rainer Pätzmann, Kassenwartin Bianca Schwarz, Schriftwartin Ingrid Nietzel, Jugendwart Sven Münch, Streckenwart Werner Zech.
Diese Vorstandsmitglieder werden einstimmig im Block gewählt. Es nehmen alle an. Der 1. Vorsitzende beglückwünscht alle zu ihrer Wahl.
Thorsten Münch ist bereit das Amt des Sportwarts zu übernehmen. Da er beruflich sehr eingespannt ist, bittet er die anderen Vorstandsmitglieder ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Es wird noch ein Sprungwart gesucht. Thomas Minde ist bereit, dieses Amt zu übernehmen. Er wird einstimmig gewählt. Das Amt der Frauenwartin ist weiterhin schon seit Jahren vakant.
TOP 18: Wahl zweier Kassenprüfer
Gabi Pätzmann u. Petra Böhm scheiden als Kassenprüferinnen aus. Vorgeschlagen wird Frau Ilka Brinkmann und Herr Rainer Lotze. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Jürgen Nothdurft bleibt noch für 1 Jahr Kassenprüfer.
TOP 19: Wahl des Ehrenrates
Heinz Klaus ist bereit für den Ehrenrat zu kandidieren. Weiter werden vorgeschlagen und gewählt: Engelhard Kopitzki, Helmut Gravenhorst, Heike Bani und Diana Minde.
TOP 20: Wahl des Festausschusses
Silvia Hoheisel, Beate Hirschhausen, Gabi u. Rainer Pätzmann werden erneut in den Festausschuss gewählt.
TOP 21: Wahl eines Arbeitskreises zur Vorbereitung auf das 100jährige Jubiläum.
Der gesamte Vorstand hat sich bereit erklärt in dem Festausschuss mitzuwirken. Zusätzlich werden dafür noch weitere Vereinsmitglieder gesucht. Es stellen sich hierfür zur Verfügung: Markus Freitag, Silvia Göritz, Petra Böhm, Reiner Lotze, Beate Hirschhausen.
TOP 22: Anträge
Es liegen keine Anträge vor.
TOP 23: Anfragen und Mitteilungen
Der Verein hat sich im Jubiläumsjahr für den Deutschland-Pokal Langlauf beworben.
Markus Freitag erklärt, dass die Termine inzwischen vergeben sind und die Veranstaltung

am 6./7. Januar 2007 stattfindet.
Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über die Vereinsmitglieder, die mit speziellen qualifizierten Ausbildungen für unseren Verein tätig sind.
Sven Münch gibt bekannt, dass der Skiclub wieder den 1. Platz beim örtlichen Schießen der Vereine belegt hat.
Sven Münch hat als Sponsor die „Pizzeria in Clausthal" auf der Adolph-Römer-Straße aufgetan. Sie spendet dem Verein den Verkaufserlös aller am 20.05.06 zwischen 12.00 und 18.00 Uhr verkauften Pizzen für die Jugendarbeit. Er bittet alle Mitglieder, sich in dieser Zeit eine Pizza zu kaufen.
Engelhard Kopitzki berichtet über die Verbreiterung der Loipenbrücken.
Die Sitzung endet um 21.30Uhr

Ingrid Nietzel, Protokoll

Heinrich Hille, 1. Vorsitzender



„Ski-Rollern statt Ski-Laufen" - Da im Januar kein Schnee lag, wurde kurzerhand ein Ski-Roller-Rennen organisiert.

Protokoll

über die **Außerordentliche** Mitgliederversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

vom Freitag, den **23. März 2006**
im Vereinshaus, An der Trift 6b, in Buntenbock

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht über die Finanzlage
5. Beitragserhöhung
6. Verschiedenes

Beginn: 19.05 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Versammlungsteilnehmer durch den 1. Vorsitzenden Heinrich Hille. Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder Heinz Klaus, Engelhardt Kopitzki und Bernd Schmidt. Weiterhin begrüßt der Vorsitzende die Gäste Herrn Arne Aßmann von der Sparkasse Goslar, Herrn Carsten Eisfelder von den Stadtwerken Clausthal-Zellerfeld sowie Frau Antje Heilmann von der Presse.

TOP 2: Es sind **51 stimmberechtigte** Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Herr Aßmann weist in seinen **Grußworten** darauf hin, dass Lösungsvorschläge zur Verbesserung der finanziellen Lage des Vereins mit der Sparkasse erarbeitet worden sind.

TOP 4: Der 1. Vorsitzende erläutert die finanzielle Lage des Vereins:

3.320 € gehen allein an die Verbände Kreissportbund und Niedersächsischer Skiverband.
Die Jahresbeiträge der Mitglieder im Jahr 2006 betragen ca. 9.600 €.
Das Vereinshaus kostet pro Monat 500 € für Zinsen und Tilgung sowie 250 € für Hausabgaben. Letztere setzen sich zusammen aus: Energiekosten für Gas Strom Wasser, Gebäudeversicherung, Müllgebühren, Wartungskosten für die Heizung, Gebühren für den Schornsteinfeger und Gebühren für die Straßenreinigung.
Den Anwesenden liegen der Kassenbericht 2006 sowie die Pläne für 2007 und 2008 als Tischvorlage zur Einsicht vor.
Heinrich Hille führt noch einmal die Leistungen auf, die der Verein für seine Mitglieder erbringt:
6 Übungsstunden pro Woche für die aktiven Jugendlichen.
Zahlung der Startgelder.
Skiausrüstung für Kleinkinder für 15 € pro Jahr und Ski-Wachse.
Zuschüsse zu Wettkämpfen und Lehrgängen.
Zuschüsse zur Sportlerkleidung für die Aktiven.
Geselliges Zusammenleben.
Loipenspuren, Unterhaltung der Loipenfahrzeuge (Pistenbully und Motorschlitten).

Unsere Loipengerätefahrer und weitere Mitglieder stellen sich am Wochenende morgens bereits um 7.00 Uhr zur Verfügung, um die Loipen zu spuren.
Ein Motor- und Kettenschaden im Jahr 2005 hat allein 10.500 € gekostet.
Im Jahr 2003 und 2004 konnten damals auf Grund der guten Finanzlage Teilbeträge des Darlehens in Höhe von 6.000 € und 5.500 € als Sonderzahlung abgezahlt werden.
Anfang des Jahres 2007 musste zusätzlich ein Darlehen in Höhe 7.000 € von aufgenommen werden um zahlungsfähig zu bleiben.
Durch hohe Einnahmeverluste beim Skiverleih und Loipenspuren, auf Grund des milden Winters in der Saison 2006/2007, ist der Verein in eine existenzbedrohende Finanzlage geraten. Darüber fanden Gespräche mit Herrn Lampe, dem Bürgermeister der Samtgemeinde Oberharz und mit Herrn Prof. Dietz, dem Bürgermeister der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld statt. Es wurde daher ein Antrag auf Bezuschussung an die Bergstadt gestellt. Kreissportbund und der Niedersächsische Skiverband gaben uns auf Antrag einen Aufschub für die Beitragszahlung bis Oktober des Jahres 2007.
Mit dem Geschäftsführer der Kurbetriebsgesellschaft, Herrn Mahlke, wurde ein Gespräch geführt und dabei erörtert wie man Einnahmen durch die Erhebung von Parkgebühren für das Loipenspuren erzielen kann.
Von der Kurbetriebsgesellschaft sollte ein Sockelbetrag von mind. 2.000 € im Jahr gefordert werden, da der Ski-Club allein das Risiko der Bereitstellung der Loipenfahrzeuge trägt, auch wenn kein Schnee liegt und nicht gespurt werden kann. Für das Spuren der Wanderloipe Buntenbock und der Verbindungsloipe nach Clausthal kann der Verein laut Vertrag maximal 5.500 € im Jahr in Rechnung stellen.
Es sind bisher erfreulicherweise Spenden in Höhe von 800 € durch die Mitglieder eingegangen.
Eingeleitete sofortige Sparmassnahmen: Reinigung des Vereinshauses nur noch ehrenamtlich, Telefon wird gekündigt. Die Teilnehmer der Rückenschule finanzieren die über dem üblichen Übungsleiterstundensatz liegenden Kosten durch eigene zusätzliche Beiträge.
TOP 5: Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge pro Monat wie folgt zu erhöhen:
Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre, 3, 00 €, Erwachsene 4,50 €, Ehepaare 9,00 €, Familien 10,00 €. Es folgt eine heftige Diskussion.
Ulrike Hellwig zweifelt durch heftige Kritik die vorgestellte Summe der Einnahmen für Skiverleih, Loipenspuren und Skischule an.
Carsten Eisfelder fragt an, ob die festgeschriebenen Einnahmen auch erwartet werden können.
Ulrich Hille bemängelt, dass das Vereinsheim so komfortabel hergerichtet worden ist, da hätte Geld gespart werden können.
Von Günter Thiele wurde auf den fehlenden Versammlungsbeschluss für den Kauf des Vereinsheims hingewiesen.
Bernd Schmidt ruft zu Spenden auf.
Durch den intensiven Jugendbetrieb stieg die Mitgliederzahl erheblich. Der Verein hatte um die Jahreswende 403 Mitglieder zu verzeichnen.
Frau Kemper weist darauf hin, dass es von der Kurbetriebsgesellschaft in zwei Jahren wahrscheinlich gar kein Geld mehr für das Loipenspuren, wegen fehlender Zuschüsse durch die Samtgemeinde Oberharz, geben wird.

Wolfgang Duda stellt den Antrag auf Verdopplung des Beitrags für Erwachsene.
Beate Hirschhausen erwartet Austritte bei den jüngeren Kindern, wenn für diese der Monatsbeitrag auf 3,00 € erhöht wird.
Es wird vorgeschlagen, die Beiträge bei Familien zu erhöhen und bei Erwachsenen zu senken.
Der Vorstand zieht sich nach der Diskussion zu einer erneuten Beratung über die Vereinsbeiträge zurück, danach stellt der 1. Vorsitzende die neuen Monatsbeiträge zur Abstimmung vor:
Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre 3,50 €.
Erwachsene 5,00 € (ab 18 Jahre).
Ehepaare 9,00 €.
Familien 12,00 €.
Es folgt die Abstimmung. Bei 53 stimmberechtigten Mitgliedern sind 3 dagegen und 4 enthalten sich der Stimme. **Die Beitragserhöhung ist somit mit hoher Mehrheit angenommen worden.**
H. Hille bedankt sich bei allen Mitgliedern und hofft, dass durch zusätzliche Aktivitäten neue Geldquellen erschlossen werden können.

TOP 6: Verschiedenes

Bernd Schmidt spendet als Ehrenmitglied jedes Jahr 50 € zusätzlich. Der 1. Vorsitzende bedankt sich dafür. Wolfgang Duda von der Firma Nordic Pro, erklärt sich bereit für die diesjährige Skirollerwartung inkl. Ersatzteile 300 € zu spenden.
Sven Münch weist noch einmal auf die Freizeitmaßnahme in Bodenmais hin. Er bittet um Spenden in das Sparschwein für diese Maßnahme, die von Jugendlichen auf Grund der Finanzlage des Vereins, selber finanziert wird. Die Fahrerversicherung, die der 1. Vorsitzende gekündigt hat, soll doch bestehen bleiben.
Es wird ein Tag der offenen Tür geplant mit Flohmarkt und Kuchenverkauf.
Wolfgang Duda schlägt vor, zwei oder drei Skirollerkurse für Erwachsene durchzuführen. Er würde die Roller zur Verfügung stellen. Thorsten Münch stellt sich als Übungsleiter zur Verfügung.
Die Versammlung endet um 21.00 Uhr.

Ingrid Nietzel
Ingrid Nietzel, Protokoll

Heinrich Hille
Heinrich Hille, 1. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Vereinsmitglieder,

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand 6 Besprechungen durchgeführt. Am Sonnabend, dem 15. Juli 2006 veranstalteten wir zum dritten Mal unseren Familientag. Dieser begann am frühen Nachmittag mit der Vereinsmeisterschaft im Waldlauf. Auch viele Eltern, Verwandte und Freunde, der an der sportlichen Veranstaltung teilnehmenden Jugendlichen, nahmen als Zuschauer teil. Anschließend wurden einige Spiele im Außenbereich vor dem Vereinshaus durchgeführt und zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung saß man noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen.
Von Anfang August bis Mitte September letzten Jahre standen unter meiner Aufsicht und Anleitung teilweise bis zu fünf Ein-Euro-Job Leute zur Verfügung. In fünfwöchiger Arbeit wurden Gras und Gebüsch auf Loipenabschnitten gemäht und beseitigt. Weiterhin wurde das Anlaufgerüst der Sprungschanze am Ziegenberg teilweise mit neuen Hölzern ausgebessert, mit Holzschutzfarbe imprägniert, die Schranke mit Lackfarbe gestrichen, am Aufsprunghang und Auslauf sowie auf dem kleinen Parkplatz das Gras gemäht und entfernt. Darüber hinaus bauten wir einen stabilen Holzunterstand auf dem Grundstück unseres Vereinhauses. Bernd Schmidt unterstützte mich zeitweise bei den Arbeiten. Bernd erledigte auch viele Arbeiten im Vereinshaus und auf dem Grundstück des Hauses, dafür danke ich ihm.
Der orkanartige Sturm Kyrill fegte auch am 18. und 19. Januar über den Harz und richtete großen Schaden an. An vielen Stellen unserer Loipen war der Weg durch umgefallene Bäume versperrt. Nachdem der Sturm sich gelegt hatte, zersägte eine sechsköpfige Helfermannschaft unseres Vereins auf einer Teilstrecke unserer Wanderloipe im Ziegenberg die umliegenden Bäume auf vier Meter Länge und räumte diese beiseite. Revierförster Dirk Franke hatte uns diese Arbeit in seinem Revier genehmigt. Die Teilstrecke durch den Wald oberhalb unserer beleuchten Loipe räumte die Forst frei, so dass die Verbindungsloipe von Clausthal nach Buntenbock auf diesem Abschnitt wieder benutzt werden konnte. Mit diesen Aktionen waren die Voraussetzungen getroffen, dass unsere Langläufer auf Teilstrecken unserer Loipen trainieren und die Skiwanderer laufen konnten. Leider konnten diese Loipenabschnitte neben der beleuchteten Loipe nur an wenigen Tagen im Februar und im März dieses Jahres wegen Schneemangel genutzt werden. Bis Ende Mai dieses Jahres werden auch die restlichen Loipenabschnitte von der Forst freigeräumt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal besonders bei Herrn Franke für das Entgegenkommen und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Der Verein hatte seine älteren Mitglieder am Sonnabend, dem 04. November 2006 zum Seniorennachmittag in das Vereinshaus eingeladen. Dieser Einladung folgten ca. 35 Mitglieder. Nach Begrüßung und Information über die aktuellen Vereinsaktivitäten durch mich als Vorsitzenden hielt Prof. Friedrich Balck einen Diavortrag mit Fotoaufnahmen von historischen Gebäuden in Clausthal-Zellerfeld und Buntenbock. Dieser sehr interessante Vortrag wurde von allen Zuhörern mit viel Beifall aufgenommen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Torte unterhielt man sich noch lange angeregt und diskutierte über vergangene Zeiten. Der Kuchen und die Torten, alles selbstgebacken von einigen Ski-Club Damen, schmeckte allen vorzüglich.
Um die Einsatzplanung der Helfer bei unseren Veranstaltungen in der Wintersaison 2006/2007 vorzunehmen, luden wir diese zum 22. Dezember 2006 zu einer Besprechung mit anschließenden Essen im Vereinshaus ein. Da nicht genügend Schnee im Harz vorhanden war, mussten wir den Deutschlandpokal Langlauf, der am 06. und 07. Januar 2007 stattfinden sollte, gegenüber dem Deutschen Skiband absagen. Den Sprintstaffellauf, die Landesmeisterschaft im Staffellauf und die Vereinsmeisterschaft fanden trotz der geringen Schneelage im Harz, im Landesleistungszentrum Harz am Sonnenberg, statt. Der Nachtsprintstaffellauf und das Skispringen fielen dem fehlenden Schnee zum Opfer.
Im Bereich Leistungssport wurden in der Saison 2006/2007 wieder hervorragende Ergebnisse erzielt über die Berichte von Sportwart Thorsten Münch, Jugendwart Sven Münch und von Biathlonwart Andreas Böhm Auskunft geben. Ich danke den beim Leistungsport tätigen Übungsleitern Sven Münch, Thorsten Münch, Jörg Warnecke, Edda Baumgarten und Matthias Zech für die gute Arbeit und den Aktiven für ihre mit Erfolg gekrönten Anstrengungen. Wir haben aufgrund der guten Trainingsarbeit, die sich herumgesprochen hat, eine enorme Teilnehmerzunahme zu verzeichnen, so dass zur Zeit ca. 70 Kinder und Jugendliche am Übungsbetrieb teilnehmen. Über die herausragenden Erfolge unseres jungen Biathleten, Daniel Böhm, haben wir uns alle sehr gefreut. Neben vielen anderen Erfolgen errang Daniel bei der Junioren-Weltmeisterschaft vom 22. Januar bis 01. Februar 2007 in Italien im 10 km Sprint und in der Verfolgung über 12,5 km jeweils eine Silbermedaille und gewann als Krönung die Goldmedaille mit der Staffel des Deutschen Skiverbandes über 4 x 7,5 km. Daniel hat gezeigt, dass es einem talentierten Sportler auch aus einem kleinen Verein mit Zielstrebigkeit und Fleiß möglich ist, große Erfolge zu erringen. Er ist unserem Nachwuchs ein großes Vorbild. Wir sind überzeugt, dass er seinen erfolgreichen Weg als Profisportler bei der Bundespolizei fortsetzen wird und wünschen ihm dazu viel Glück und alles Gute. Der Bericht des Biathlonwartes Andreas Böhm gibt ausführlich Auskunft über Erfolge von Daniel in der vergangenen Wintersaison. Ich danke auch allen anderen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre gute Arbeit in den einzelnen Gruppen. Dieses sind: Edda Baumgarten (Rückenschule), Ilka Brinkmann (Inline-Skating und Nordic Walking), Brigitte Möhle (Damengymnastik), Beate Hirschhausen (Kindergruppe 1 - 3 Jahre), Bernd Schmidt (Er & Sie Gruppe und Nordic Walking), und Heinz Möhle (Sportabzeichen).
Im Herbst 2006 wurde erkannt, dass der Kassenbestand bedenklich abnahm. Wir hofften jedoch auf einen Winter mit Schnee, bei dem wir normal Einnahmen beim Skiverleih, Loipenspuren und bei der Skilangschule erzielen. Durch den ausbleibenden Schnee in der

Wintersaison hatten wir hohe Einnahmeverluste zu verzeichnen, durch die der Verein in eine existenzbedrohliche Lage kam. Auf einer außenordentlichen Mitgliederversammlung am 23. März 2007 berichtete der Vorstand über die finanzielle Situation und die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung und stellte auch die vom Verein gebotenen Leistungen vor. Der Vorstand wurde heftig kritisiert, dass er es soweit hat kommen lassen und nicht rechzeitig gegengesteuert hat. Mit solchen hohen Verlusten, die noch nie im Verein aufgetreten sind, hatten wir nicht gerechnet. Hinzu kam, dass die Sportfördermittel durch die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld ab 2006 drastisch gekürzt wurde. Nach der Diskussion über die vorgeschlagenen neuen Beiträge wurde darüber abgestimmt. Der Vorstandvorschlag orientierte sich an den Beiträgen der benachbarten Wintersportvereine und übertraf diese nicht. Die Beitragserhöhung wurde mit großer Mehrheit angenommen. Mit den neuen Beiträge sowie mit Sparmaßnahmen und Aufruf zu Spenden wird der Vorstand zukünftig ausgeglichene Haushaltpläne erarbeiten.
Zur Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums unseres Vereins gründeten wir im August letzten Jahres einen Arbeitskreis. Dieser tagte bis Anfang April dieses Jahres insgesamt neunmal. Am 21. April feierten wir unsere Geburtstagsparty ausgelassen im festlich geschmückten Saal des Hildesheimer Hauses. Dieses Haus war einst das Gründungslokal unseres Ski-Clubs und damals unter dem Namen Meyer´s Kurhaus bekannt. Ich danke dem Arbeitskreis für die aufgewendete Mühe ein solches Fest vorzubereiten. Das Fest wurde von allen Seiten als sehr gelungen bezeichnet. Ein besseres Lob konnte der Arbeitskreis nicht erhalten.
Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Vielen Dank sage ich auch Bernhard Höhlein für seine verantwortungsvolle Tätigkeit beim Skiverleih und allen Helfern bei unseren Veranstaltungen. Dem Rat und der Verwaltung der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld sowie der Samtgemeinde Oberharz danke ich für die uns gewährte Unterstützung. Ebenfalls danke ich der Kurgeschäftsstelle Buntenbock, der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“, der Schützengesellschaft Buntenbock und dem DRK Clausthal-Zellerfeld für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.
Danken möchte ich auch dem Festausschuss mit Gabi und Rainer Pätzmann sowie Beate Hirschhausen für die gute Planung und Organisation unseres Sport- und Wandertages mit Essen im Juli und beim Seniorennachmittag im November 2006 sowie beim Essen im Rahmen der Helferbesprechung im Dezember 2006.
Abschließend danke ich allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Unterstützen Sie uns auch zukünftig, damit die geschaffenen Einrichtungen erhalten und unsere gesetzten Ziele erreichbar werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Hille

Kassen-Jahresabschluss – Haushaltsjahr 2006

01.01.2006 bis 31.12.2006

EINNAHMEN

Einnahmen:	
SG-Zuschuss	672,00 €
Sonstige Einnahmen	619,04 €
Spenden	4.768,80 €
KBG- Loipen-Spuren	6.480,00 €
KSB-Zuschuss-Übungsleiter	2.152,00 €
Vereinshaus	815,00 €
Startgeld-EIN	1.521,01 €
Beiträge	9.622,36 €
SG-Zuschuss-Schanze	2.019,68 €
SUMME EINNAHMEN	28.669,89 €

AUSGABEN

Loipen-Fahrzeuge	5.431,81 €
sonstige Ausgaben	2.556,17 €
Startgeld-AUS	614,00 €
Übungsleiter-Entgelt	2.731,33 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	1.559,69 €
Vereinshaus	3.300,01 €
Versicherungen	1.469,18 €
Verwaltungskosten	781,72 €
Wettkampfkosten	2.422,16 €
Zuschüsse Aktive	1.320,32 €
Energie Vereinshaus / Garage	2.048,45 €
Darlehen-Zinsen+Kto.Führ.	2.199,32 €
Schanze	3.187,81 €
Verbandsabgaben	3.003,30 €
Ausrüstung / Wachs	1.498,99 €
SUMME AUSGABEN	34.124,26 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	-5.454,37 €

Bericht „Einnahmen und Ausgaben Skiverleih“

01.01.2006 bis 31.12.2006

EINNAHMEN	Summe
Skiverleih	7.644,44 €
SUMME EINNAHMEN	7.644,44 €
AUSGABEN	
Energie/Miete	1019,86 €
Sportgeräte/Anlagen	635,55 €
SUMME AUSGABEN	1.655,41 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	5.989,03 €

Sehr geehrte Vereinsmitglieder !

Bitte beachten, Sie eine Werbe- und Unterstützungs-Kampagne der Firma Spitzer-Bau GmbH

Künftig werden, bei Aufträgen die von Mitgliedern des Vereins erteilt werden ,von jeder Rechnung mindestens 2 % auf das Spendenkonto des Vereins , im Namen des Auftraggebers überwiesen.

Weitere Auskünfte unter der Telefon Nr. 05323/3719 oder in kürze auf der Internetseite unter www.spitzer-bau.com

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonto	
Konto	1.068,40
Kasse	88,05
Summe:	**1.156,45**
Sonstige Anlagen	
Sparkonten	
Konto SpK 361093057	260,38
Konto SpK 361091846	66,04
Konto VoBa 4695 720	4758,65
Summe:	**5.085,07**
Summe Anlagen	**6.241,52**

Verbindlichkeiten

Darlehen	32.905,83
Summe Verbindlichkeiten	**32.905,83**

Vermögen: -26.664,31

Bestandsveränderungen

	Konto	Kasse
Bestand 31.12.2005	2.836,80 €	41,25 €
Bestand 31.12.2006	1.068,40 €	88,05 €
Saldo	-1.768,40 €	46,80 €
Konto + Kasse		-1.721,60 €
Zinsen Sparbücher		1,63 €
Verlust 2006		**1.719,97 €**

Haushaltsvoranschlag 2007

EINNAHMEN

Beiträge	17.400,00 €
Erlös durch Verkauf von Getränken u. Essen bei Veranstaltungen	300,00 €
Skischule	0,00 €
100-Jahr-Feier	6.485,00 €
Spenden	5.300,00 €
Startgelder-Einnahmen	600,00 €
Loipenspuren	420,00 €
Vermietung Vereinshaus	1.000,00 €
Zuschuss Übungsleiter	2.700,00 €
Eigenbeteiligung Ausrüstung	770,00 €
SUMME EINNAHMEN	34.975,00 €

AUSGABEN

Vereinshaus	9.022,00 €
Verwaltungskosten	500,00 €
Wettkampfkosten	2.346,00 €
Fahrzeugkosten	590,00 €
100-Jahr-Feier	4.310,00 €
Garage Am Brink 13	468,00 €
Pacht Sprungschanze	150,00 €
Verbandsabgaben KSB Goslar	1.396,00 €
Verbandsabgaben NSV	1.923,00 €
Veranstaltungen Verein	400,00 €
Sportgeräte	500,00 €
Zuschüsse an Sportler	2.830,00 €
Übungsleiterentgelt	1.700,00 €
Zusätzliche Ausgaben	3.421,00 €
Rücklage / Tilgung	3.893,00 €
SUMME AUSGABEN	32.449,00 €

EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	1.527,00 €

Haushaltsvoranschlag 2007 für den Skiverleih

<u>EINNAHMEN</u>

Skiverleih	281,00 €
SUMME EINNAHMEN	281,00 €

<u>AUSGABEN</u>

Ausrüstung	1.200,00 €
Miete / Energie	608,00 €
SUMME AUSGABEN	1.808,00 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	**-**1.527,00 €



Daniel mit seinen Medallien von der Junioren WM

Jahresbericht des Sportwartes

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Skijugend,

wir befinden uns nun schon wieder in der Saisonvorbereitung und der Winder, der eigentlich kein richtiger war, gehört der Vergangenheit an. Trotzdem liegt eine Wettkampfsaison voller Aktivitäten mit guten bis sehr guten Ergebnissen hinter uns.

Jeder Sportverein kann stolz darauf sein, einen Juniorenweltmeister in seinen Reihen zu haben und die Aktiven können sehen, wo der Weg hingehen kann, wenn man die Übungseinheiten wahr nimmt und für seinen Sport lebt. Ehrungen und Platzierungen kann nur der im Winter erlangen, der im Sommer seine Hausaufgaben erledigt hat.

Zu Beginn meines Rückblickes möchte ich mich bei den Übungsleitern Edda Baumgarten-Warnecke, Ilka Brinkmann, Beate Hirschhausen, Sven Münch, Bernd Schmidt und Jörg Warnecke für Ihre Arbeit bedanken. Wöchentlich opfern Sie Ihre Freizeit, um die Aktiven in unserem Verein bei der Ausübung Ihres Hobbys zu unterstützen.

Ebenso gilt mein Dank allen Helfern, Betreuern, Kampfrichtern und Loipengeräte-Fahrern. Ohne Eure Mithilfe könnten wir als Verein nicht so hochkarätige Veranstaltungen wie einen „Deutschland-Pokal“ nach Buntenbock holen, wenn dieser auch auf Grund von Schneemangel nach Schwangau in Bayern abgegeben wurde. Für unsere durchgeführten Veranstaltungen haben wir aber wieder von anderen Vereinen nur Worte des Lobes erfahren dürfen.

Dank gilt hier auch Heinz Möhle für seine Arbeit beim Sportabzeichen, wenn auch Heinz mit der Teilnehmerzahl nicht zufrieden ist, so werde ich versuchen, hier eine größere Teilnehmerzahl aufzubieten. Das Sportabzeichen kann jeden Mittwoch auf dem August-Tiemann-Sportplatz abgelegt werden.

Im Folgenden möchte ich auf die einzelnen Veranstaltungen der vergangenen Saison eingehen. Begonnen hat die Wettkampfvorbereitung am 10. September 2006 mit der von uns ausgerichteten „Norddeutschen Landesmeisterschaft“ im Skirollerlauf im Landesleistungszentrum Zellerfelder Tal. Unsere Sportler erreichten bei dieser Meisterschaft zweimal den ersten Platz, zweimal den zweiten Platz und dreimal dritte Plätze.

Am 24. September 2006 wurde wieder der bewährte Crosslauf im Ziegenberg-Gebiet durchgeführt. Erstmals wurde hier die Kinderklasse S 6 mit zugelassen.

Fünfmal erste Plätze, achtmal zweite Plätze und zwei dritte Plätze waren am Ende der Lohn für unsere Sportler.

Im Oktober 2006 konnten wir mit Sina Bani, Maria-Anna Glowik und Lars Güring drei Landesmeister im Skirollerlauf stellen, welcher vom Hüttenröder Skiverein ausgetragen wurde.

Drei Wachsvorträge der Firmen Zipps, Toko uns Swix sollten den bevorstehenden Winter einläuten und Eltern sowie Kindern und Jugendlichen neueste Erkenntnisse der Skipräparation vermitteln.

Nun konnte der Winter kommen, aber er blieb aus, so dass wir uns kurzfristig entschlossen haben, am 14.01.2007 ein Skiroller-Rennen durchzuführen. Ich übe diesen schönen Sport jetzt mittlerweile 35 Jahre aus, aber im Januar einen Skirollerlauf auszurichten, war für mich auch einmalig. Sieben mal Platz eins spiegeln die gute Trainingsarbeit wieder.

Der 26. Nachtsprintlauf musste aufgrund von Schneemangel auf Sonnenberg durchgeführt werden. Dreimal Platz eins, zweimal Platz zwei und zwei dritte Plätze waren die Ausbeute dieses Abends.

Das Highlight des Winters sollte am 18. Februar 2007 auf Sonnenberg stattfinden. Drei Landesmeistertitel sollten wir im Staffellauf für uns verbuchen können. Den Anfang machten die Schüler 8/9 gemischt; hier wurden Landesmeister Sina Bani, Rica Böttcher und Bjarne Warnecke, Dritte wurde unsere zweite Staffel in der Besetzung Janik Bartram, Viktoria Bärenfeld und Fenja Heinke.

Bei den Schülern 10/11 dominierten Lars Güring, Niklas Heinke und Phillip Hirschhausen das Feld. Platz fünf belegte hier die zweite Staffel mit Nicole Finke, Janina Bartram und Yanik Ilsemann.

Bei den Herren konnte sich nach 19 Jahren der Ski-Club den Sieg auf die Fahne schreiben; im Jahr des 100-jährigen Jubiläums ein um so schönerer Titel in der Besetzung Daniel Böhm, Thorsten Münch und Arne Nothdurft führten vom Start bis ins Ziel und hatten allen Grund zum Jubeln! Besonders Daniel gilt hier mein Dank, der in den Farben des Ski-Club dazu beigetragen hat, den Sieg zu erringen.



Die Niedersächsische „Meister-Staffel“ von 2007

Bei den Landesmeisterschaften auf der langen Strecke (30 km) konnte ich den dritten Platz bei den Herren gewinnen.

Im Rahmenwettbewerb der Schüler konnten Sina Bani und Phillip Hirschhausen erste Plätze einheimsen. Lars Güring, Christina Schmidt und Nicole Finke wurden Zweite bzw. Dritte. Gerade für Christina hieß es in diesem Winter erst mal wieder dabei zu sein, hat sie sich doch ein Jahr lang mit Verletzungen geplagt und den Biathlonsport aufgeben müssen.

Besonders freut es mich, dass wir, wenn auch auf den letzten Schneeresten auf Sonnenberg unsere Vereinsmeisterschaften haben durchführen können. 32 Teilnehmer haben es sich bei strömendem Regen nicht nehmen lassen, sich sportlich zu messen. Die Siegerehrung fand dieses Jahr erstmals im Rahmen des „Abwinters" im Vereinshaus statt.

Den Abschluss des Winters bildete wieder einmal die Fahrt nach Bodenmais mit 23 Personen zum Internationalen Skadi-Loppet. Für ein herausragendes Erlebnis sorgte wieder einmal Sina Bani mit ihrem zweiten Platz. Alles zusammen bringt es den Kindern hier ein schönes Wochenende, welches das Zusammenwachsen der Gruppe fördert.

Für die gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen möchte ich mich hier bedanken. Wenn auch ein schwieriges Jahr hinter uns liegt, so blicke ich doch optimistisch in die Zukunft, da unsere Ausbildung im Kinder- und Schülerbereich Früchte zu tragen beginnt. So haben Lars Güring und Phillip Hirschhausen den Sprung in den DI Nachwuchskader des NSV geschafft.

Ski Heil

Thorsten Münch - Sportwart



Bericht des Jugendwartes

Liebe Skijugend, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

wieder liegt ein aktives und erfolgreiches Jahr für die Kinder, Schüler und Jugendlichen unseres Vereins hinter uns. Die Anzahl der aktiven Kinder, Schüler und Jugendlichen in den einzelnen Übungsgruppen ist erfreulicher Weise weiterhin sehr groß. Die sehr gute Nachwuchsarbeit ist und war auch in der Vergangenheit das Markenzeichen des Ski-Clubs. Dieses zeigen Gespräche mit auswärtigen Skisportfreunden wie auch die Grußworte zu unserem Jubiläum. Darum fordere ich Vorstand, Mitglieder, Eltern, Gönner und Freunde des Vereins auf, die Kinder- und Jugendarbeit aktiv zu unterstützen, damit die Nachwuchsarbeit unser Markenzeichen insbesondere in der Zeit der finanziellen Probleme des Vereins so bleibt. Denn die Kinder, Schüler und Jugendlichen sind die Zukunft des Vereins. Ohne Nachwuchs hat auch der Verein keine Zukunft.

Mutter-Vater-Kind-Turnen, Kinderturnen, Inliner für Kinder sowie das Kinder-, Schüler- und Jugendtraining sind die derzeitigen Übungsangebote für unsere Kinder, welche nach wie vor sehr gut angenommen werden. Grillnachmittage, Wanderungen, Teilnahme am Schützenumzug, Familientag, Vereinsmeisterschaften im Waldlauf und Skilanglauf, Lehrgänge, Faschings- und Weihnachtsfeiern sowie neu das Abwintern sind fester Bestandteil der einzelnen Übungsgruppen und zeigen, dass neben dem Sport viel Wert auf Spaß, Spiel, Freude und Geselligkeit gelegt wird. Mein Dank gilt daher den einzelnen Übungsleitern. Diese sind Beate Hirschhausen (Mutter-Vater-Kind-Turnen), Ilka Brinkmann (Inliner), Edda und Jörg Warnecke sowie Thorsten Münch (Kinder- und Schülertraining). Bei Euch möchte ich mich besonders Bedanken. Ihr seit mit viel Engagement und Enthusiasmus bei der Arbeit und widmet viele Stunden zur Freude der Kinder und zum Wohle des Vereins.

Den Abschluss sowie sicherlich einer der Höhepunkte für die Kinder der Trainingsgruppe bildete wieder die Fahrt zum Int. Skadi-Loppet nach Bodenmais. Dies war auch in diesem Jahr ein schönes Saisonende einer viel zu kurzen Wintersaison. Über die einzelnen Ergebnisse wird der Sportwart näher eingehen. Bedanken möchte ich mich aber noch mal bei den Eltern, welche auch kurzfristig ohne finanzielle Unterstützung des Vereins diese Abschlussfahrt unterstützten. Da es für die Kinder immer ein tolles Erlebnis ist, möchten wir auch im nächsten Jahr zum Abschluss nach Bodenmais fahren und bitte daher jetzt schon für Eure Unterstützung.

Auch sonst bitte ich alle, welche konstruktive Vorschläge für die Jugendarbeit haben oder aktiv im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich mitarbeiten wollen mich anzusprechen. Gerade jetzt in der Zeit der finanziellen Schwierigkeiten sollten wir alle Möglichkeiten suchen, um die Jugendarbeit im Verein weiter wie bisher mit besten Mitteln zu fördern und unterstützen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich noch bei den Eltern bedanken, denn Ihr müsst die Kinder zu den einzelnen Trainingstätten fahren und zu den Wettkämpfen begleiten. Und gerade in der letzten Saison war dies mit einigen Fahrkilometern verbunden. Ferner wünsche ich mir, dass alle Kinder, Übungsleiter, Eltern, Betreuer und Vorstand weiter so aktiv am Übungsbetrieb und am Vereinsleben teilnehmen.

Mit sportlichem Gruß

Sven Münch, Jugendwart und Trainer

Bericht über die Biathlonsaison 2006/2007

Die Zeit der Saisonauswertungen und Wettkampfanalysen der zurückliegenden Biathlonsaison ist abgeschlossen. Insofern finden sich wieder viele Erkenntnisse, ob positiv oder negativ, in den ergiebigen Zahlenspielen wieder. Mein Bericht soll aber nicht von nacktem Zahlenwerk geprägt sein, sondern vielmehr ein Rückblick in den für den Ski Club bisher einmalig erfolgreichen Biathlonwinter im Jubiläumsjahr sein.

Dennoch leben Sportberichte ausschließlich von den Erfolgen der Sportler und gerade unsere Aktiven haben es verdient, dass ihre mit großen Anstrengungen und gleichfalls vielen Entbehrungen verbundenen Erfolge in einem Jahresbericht besonders herausgestellt werden.

Leistungssport und Spitzensport bedeutet aber nicht nur Erfolg, denn zu einem Sportler gehört auch der persönliche Umgang mit Misserfolg und Niederlagen. Leider spielt da unsere Gesellschaft und nicht zuletzt die Medienwelt oft ein übles Spiel mit den Sportlern. Wie oft stehen Aktive in den Negativschlagzeilen, obwohl jeder wissen sollte, dass der Sportler bei gerade diesem bedeutsamen Wettkampf mit optimaler Vorbereitung und grenzenloser Leistungsbereitschaft seinen Erfolg feiern wollte. Ausgerechnet heute war sie oder er ein Paar Zehntel Sekunden zu langsam. Oder warum der sichere Schütze ausgerechnet heute einen Fehler zuviel geschossen hat, der letztendlich über Platz eins oder nun Platz zwanzig entschieden hat. Frei nach dem Motto „Das kann doch nicht wahr sein!“ oder „Wie ist das nur möglich?“ Alle haben alles nötige getan, um gerade heute „ihren“ oder „seinen“ Sieg zu feiern. Und nun diese grenzenlose Enttäuschung. Ich behaupte, die betroffenen Athleten haben nicht mutwillig bei diesem bedeutsamen Wettkampf ihre Fähigkeiten nicht abgerufen. Vielmehr war der enorme Druck, der auf den Sportlern lastet die Ursache für die ernüchternde Tatsache des Misserfolges. Nur, wir sollten uns fragen wo fängt der Begriff Misserfolg an? Aus vielen Berichterstattungen ist zu entnehmen, dass der zweite Platz heute bereits der erste Verlierer ist. Ist das nicht eine traurige Entwicklung in der Einstufung von sportlichen Leistungen? Bisher haben sich nur die Zuschauer mit diesem besagten „Misserfolg“ beschäftigt. Keiner hat sich in die Lage des Sportlers versetzt, der alles getan hat um zu siegen. Denn gerade jetzt wäre der Schutz durch Medien und Zuschauer gefragt, um die vielen Sportlerinnen und Sportler zu nächsten Höchstleistungen zu begleiten. Aber wie gesagt, ist vielfach Platz zwei schon ein Platz zu „schlecht“.

Bewusst spreche ich diese negative Entwicklung an, denn immer ausgeprägter rücken solche Auseinandersetzungen mit sich und dem Umfeld für unsere jüngsten Athleten näher. Lasst uns Stärke zeigen, damit wir unsere Sportlerinnen und Sportler gerade in schwierigen Situationen faire Umgangsformen zwischen Erfolg und Misserfolg anbieten können.
Leider ist die Sparte Biathlon im Ski Club Buntenbock etwas geschrumpft. Nach dem Saisonende hat sich **Maria-Anna Glowik** aus persönlichen Gründen dazu entschieden, nicht im Biathlonsport den Wechsel von der Schülerklasse in die Jugendklasse zu vollziehen. Leider, denn mit Maria-Anna geht unserer SC Biathlonsparte eine hoffnungsvolle Nachwuchsathletin verloren. Maria-Anna belegte in der zurückliegenden Saison in der Gesamtwertung des DSV Schülercups in der Altersklasse S 15 den 13. Platz.

Sebastian Böhm machte mit sehr guten Ergebnissen in der Altersklasse J 17 beim Biathlon Nord Cup im LLZ Clausthal-Zellerfeld auf sich aufmerksam. Diese aus drei Wettkämpfen bestehende Wettkampfserie wird im Jugendbereich als Herbstleistungskontrolle des Nachwuchses innerhalb des Deutschen Skiverbandes auf Skirollern und im Crosslauf gewertet.

Diesen Wettkämpfen stellen sich alle Nachwuchsbiathleten sämtlicher Landesverbände. Insofern waren die Einzelergebnisse von Sebastian mit den Plätzen 13 im Einzellauf, Platz 4 im Sprint sowie Platz 9 im Cross Massenstart und daraus resultierend Platz 8 in der Gesamtwertung ein wichtiger Fingerzeig auf die bevorstehende Saison. Leider konnte Sebastian seine gute Form nicht auf Schneewettkämpfe umsetzen, sodass er die Deutschlandpokal Wettkampfserie im Gesamtergebnis mit Platz 28 abschloss. Aber hier gilt es für Sebastian in der kommenden Saison seine Potentiale zu festigen und seine Leistungsfähigkeiten, wie in den Trainingseinheiten unter Beweis gestellt, abzurufen.



Daniel Böhm bereitete dem SC Buntenbock zum 100. Jubiläum das sportlich wertvollste Geburtstagsgeschenk in der Vereinsgeschichte. Daniel kam als zweifacher Vizeweltmeister und Weltmeister mit Silber- und Goldmedaillen im Gepäck von den Juniorenweltmeisterschaften aus Italien wieder nach Hause. Diese Erfolge bereiteten ihm einen großen Bahnhof mit Empfang in den Räumen der Sparkasse in Clausthal-Zellerfeld unter Teilnahme vieler junger Skiclubsportlerinnen und –Sportler. Alle weiteren herausragenden Saisonergebnisse habe ich in meinem Bericht der Festschrift zum 100. Jubiläum des Ski-Clubs besonders herausgestellt. Mit diesen herausragenden Leistungen ist es Daniel gelungen nahtlos von der Juniorenalterklasse in den B-Nationalkader berufen zu werden.

Auch die Jury des Sportausschusses im Kreissportbund Goslar würdigte die Topleistungen von Daniel und er konnte sich über die Ehrung zum Sportler des Jahres 2006 im Landkreis Goslar freuen.
Ich wünsche unseren Sportlerinnen und Sportlern im Ski-Club Buntenbock alles Gute, Gesundheit, den nötigen Fleiß und Ehrgeiz zum erreichen ihrer persönlich gesteckten Ziele. Auch Maria-Anna Glowik wünsche ich für ihre weitere sportliche Laufbahn viel Spaß und Erfolg.
Ich danke dem Verein, den Trainern und Betreuern, den Eltern und Fans unserer Sportfamilie aufs herzlichste für die Unterstützung unserer Athleten, denn nur wenn wir geschlossen hinter unseren Sportlerinnen und Sportlern stehen, können wir uns über die Erfolge unserer Aktiven freuen und gleichfalls die Fähigkeit entwickeln in Phasen von „Misserfolgen“ auch diese sportliche Talsohle mit den Sportlern gemeinsam zu durchqueren. Nur so wird es uns gelingen junge Sportlerinnen und Sportler zu motivieren, sich in diesem knallharten Geschäft mit dem nötigen Rückhalt zu etablieren um aus einer starken Gemeinschaft „Verein“ heraus Erfolge zu entwickeln.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Böhm - Biathlonwart

Bericht des Sprungwarts „Ski-Club bangt um Wettkampf“

Liebe Wintersportfreunde,
mit dieser Schlagzeile hat die Goslarsche Zeitung am 01.März diesen Jahres die Situation um den Wintersport in unserer Region treffend beschrieben. Leider ist in dem vergangenen Winter neben vielen anderen Veranstaltungen auch das Skispringen an der Ziegenbergschanze mangels Schnee ausgefallen.
Dennoch gab es in dem vergangenen Jahr reichlich Aktivitäten an und um die Schanze in Buntenbock. Mit Unterstützung von 1 Euro-Kräften wurde die Schanze im Sommer 2006 unter Anleitung und Aufsicht unseres 1. Vorsitzenden einer kleinen Generalüberholung unterzogen. Auch wurde das gesamte Gelände am Ziegenberg gemäht und von Gestrüpp befreit. Bleibt zu hoffen, dass der kommende Winter uns wieder mit ausreichend Schnee bedeckt und wir angesichts der Arbeit, die alle ehrenamtlichen Mitglieder und Helfer auch von März bis Dezember investieren, von einer würdigen Saison gekrönt wird.

Mit sportlichem Gruß
Thomas Minde - Sprungwart

GZ - Donnerstag, 1. März 2007

Ski-Club bangt um Wettkampf

BUNTENBOCK. Ein Ski-Springen für Schüler hat der Ski-Club (SC) Buntenbock für kommenden Samstag geplant.
Dieser Wettkampf wird nach Mitteilung des SC jedoch nur bei ausreichender Schneelage ausgetragen. Ein Ausweichtermin ist nicht vorgesehen. Sollte bis Freitagnachmittag Frau Holle noch so kräftig ihre Betten schütteln, dass auf der Ziegenbergschanze genügend Schnee liegt, treffen sich die Helfer am Freitag um 17 Uhr an der Schanze. Damit fällt wahrscheinlich eine weitere Winterveranstaltung der frühlingshaften Witterung zum Opfer. Bereits im Januar war das Schlittenhunderennen ausgefallen, und das im Februar geplante Volksrodeln musste auch abgesagt werden.

Bericht über die Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir sind die Mutter-Vater-Kind-Turngruppe für Kinder im Alter von ca. 1 ½ bis 4 Jahren. In unserer Gruppe steht der Spaß, das Kennen lernen und das ausprobieren von Bewegungsabläufen, Turnübungen wie z. B. das Lernen auf einem Bein zu stehen oder den Hampelmann zu üben, Turnen an Geräten, Springen von Kästen, klettern, balancieren, koordinative Spiele, arbeiten mit dem Schwungtuch, das Miteinander in der Gruppe und noch vieles mehr im Vordergrund.

Im letzten Jahr hatten wir wieder viel Spaß miteinander, welcher durch die Weihnachts- und Faschingsfeier noch verstärkt wurde.

Wer Lust hat uns Kennen zu lernen, ist herzlich Willkommen bei unserer Sportgruppe reinzuschnuppern. Sie findet immer am Mittwoch von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Turnhalle in Buntenbock statt. Oder Ihr ruft mich einfach mal unter meiner Tel.-Nr. 2947 an.

Eure Beate Hirschhausen



Faschingsturnen

Bericht über die Kindergruppe 4-6 Jahre

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,
auch die kleinen Kinder der Kindergruppe hatten wieder ein aktives Jahr hinter sich. All wöchentlich treffen sich rund 15 Mädchen und Jungen mittwochs zum gemeinsamen Sport. Im Vordergrund stehen hierbei der Spaß und die Freude. Dies erfolgt durch koordinative Übungen mit Bällen, Übungen auf den Matten, an den Geräten wie Kästen, Bänken Sprossenwand und Querstangen, und natürlich mit Spielen. Bei schönen warmen Wettern wird raus aus der Halle in die Natur gegangen. Dann erfolgen die Spiele und Übungen auf der Wiese. Nebenbei wird so manche Blume und manches Tier entdeckt. Oder die Sprungschanze wird erkundet. Den Abschluss eines Jahres bildet dann immer die Weihnachtsfeier für die Kleinen, welche in diesem Jahr mit den Kindern und Eltern der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe durchgeführt wurde. Bei Waffeln, Keksen und Kakao verging die Zeit schnell und der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Tüten für die Kinder stand vor der Tür. Mit einer kleinen Fackelwanderung endete dann dieser schöne Nachmittag.

Im Winter wollten wir dann eigentlich unsere Übungsstunden auf den vom Verein zur Ausleihe bereitgestellten Skiern durchführen. Doch machte uns der Wettergott diesen Winter einen Strich durch die Rechnung und wir konnten lediglich zweimal auf Sonnenberg Ski laufen.

Höhepunkte für die Kleinen sind immer die Vereinsmeisterschaften im Crosslauf und im Skilanglauf wo sie immer mit festem Eifer dabei sind. Dass sie bereits auch das schlechte Wetter nicht abschreckt zeigt, dass alleine 9 Mädchen und Jungen bei strömenden Regen an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Skilanglauf auf Sonnenberg teilnahmen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei Matthias Zech bedanken, welcher die Gruppe bis zum Sommer betreute und dann leider aus beruflichen Gründen nicht mehr weiterführen konnte.

Mit sportlichem Gruß
Sven Münch, Übungsleiter der Gruppe



Gruppenbild vom „Abwintern“

Bericht über die Nordic-Walking und Inliner-Gruppe

Inlinertraining - Sport mit Spaß!

Das Inlinertraining für Kinder wurde von April bis September 2006 angeboten und 18 Kidis haben sich in die Trainingsliste eingeschrieben.
Davon haben 12 regelmäßig am Training teilgenommen.

Unser Ziel ist es, die Motorik zu schulen und spielerisch Teamgeist und Selbstvertrauen zu fördern.

Beim Inlinern haben auch Kidis Spaß an der Bewegung, die sonst nicht gerne Sport treiben. Deshalb gibt es in unserer Gruppe auch Kinder, die keinen Wintersport mitmachen. Für manche war es aber auch der Einstieg zum Langlaufen.

Zum Abschluss der Saison konnten die Kinder ihre neu erworbenen Fähigkeiten in einem Geschicklichkeitsparcour unter Beweis stellen.

Das Inlinertraining bereichert das vielfältige Sommerangebot des SC Buntenbock.



Nordic Walking als effektives Ganzkörpertraining

Unsere kleine, aber feine „Nordic-Walking-Truppe“ besteht aus 4 – 6 Personen.
Jeden Mittwoch beginnen wir mit einem Aufwärmtraining (warm up) und enden mit einem Stretching (cool down). Dazwischen haben wir viel Freude an der Bewegung, verbunden mit regem Gedankenaustausch.

Nur die „richtige“ Technik, mit sauberen Bewegungsabläufen, garantiert ein effektives Ganzkörpertraining. Daher auch vielen Dank an Bernd Schmidt für seine Unterstützung bei den Einführungskursen.

Mit sportlichem Gruß
Ilka Brinkmann - Übungsleiterin

Er und Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Skikameradinnen und Skikameraden, liebe Gäste!

Auch wir, die Freizeitsportler, unabhängig vom Alter, des SC-Buntenbock, möchten mit diesem Bericht sich vorstellen und einen Rückblick auf das Sportjahr 2006 geben. In unserer Gruppe steht nicht das Wort Leistungssport an oberster Stelle, auch geht es hier nicht um Platzierungen wer Erster(e), Zweiter (e), Dritter(e)wird oder wurde, nein, es soll allen Spaß und Freude machen beim Sport sowie bei der Geselligkeit.



Wanderung im Jahr 2006

Unsere Gruppe hat wie im letzten Heft schon einmal erwähnt, seit über 20 Jahren einen festen Platz im Übungsbetrieb und Vereinsleben. Jeden Donnerstag bei jedem Wetter ist ab 19.30h-20.30h der Übungsbetrieb angesetzt. Das Angebot ist vielseitig und abwechslungsreich. Die Schwerpunkte liegen bei: Gymnastik, Rückenschule, Zirkeltraining, Ballspiele und Wassergymnastik im Winterhalbjahr. Im Frühling-Sommer- und Herbstprogramm kommen Nordic-Walking, Walking, Waldlauf, Fahrradtouren und Übungen fürs Deutsche Sportabzeichen dazu. Noch ein paar Worte zum Nordic-Walking: Ohne richtige Anleitung kann auch diese Sportart zu körperlichen Schäden führen. Es wird von allen Seiten empfohlen, einen Einsteigerkurs zu besuchen um die Gesamttechnik für Körperhaltung und Arm-, Stockhaltung zu erlernen. Der SC-Buntenbock bietet im Rahmen der Übungsstunden für Vereinsmitglieder kostenlos solche Kurse an, Mann oder Frau muss sie nur annehmen.

Unsere Skilanglaufausbildung und unser Rodeln auf der mit Fackeln ausgeleuchteten Rodelbahn fiel dem schneearmen Winter zum Opfer.
So blieben zwei Highlights im Jahr 2006 über. Einmal unsere Rucksackwanderung im Form von einer Orientierungswanderung mit anschließendem gemütlichen Imbiss und Umtrunk in freier Natur und unsere Jahresabschlussfeier (Weihnachtsfeier) am Kaminfeuer im Vereinsheim. Das Sportjahr 2006 ist längst vorbei und wir sind auch im Jahr 2007 schon wieder ganz aktiv dabei. Interessenten die bei der ER & Sie Gruppe mit machen möchten sind immer und jeder Zeit herzlich willkommen. Unsere Gruppe schwankt zwischen 6-18 Personen. Diese Gruppe besteht nicht nur aus Ehepaaren, auch Einzelpersonen (Männlich-Weiblich) können zu jeder Zeit einstigen. Einige Worte und Sätze zum Sportabzeichen wird unser Sportabzeichenobmann Heinz Möhle noch etwas sagen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich bei Dir Heinz für Deine Unterstützung im Übungsbetrieb und Sportabzeichen Abnahme bedanken. Auch einen Dank an alle Teilnehmer der Er & Sie Gruppe für Eure Bereitschaft am Übungsbetrieb. Einige Sportler(innen) haben sich meinen Losungsspruch zu Herzen genommen, der lautet: „Ihr macht es doch nicht für mich, sondern für Euch und Eure Gesundheit.“ Nun rufe ich nochmals alle Freizeitsportler auf, werdet aktiv, bewegt Euch und steigt ein bei der Er & Sie Gruppe.

Mit sportlichem Gruß und Ski-Heil
Euer Übungsleiter Bernd Schmidt

Sportabzeichen 2006

20 Sportabzeichen, zwei Familiensportabzeichen und drei Schülersportabzeichen konnten für das Jahr 2006 verliehen werden. Herzlichen Glückwunsch den nachstehend aufgeführten Absolventen.

Schüler:	Fenja Heinke	1 x (Bronze)
	Niklas Heinke	2 x (Silber)
	Nicole Finke	4 x (Gold)
Erwachsene	Petra Kulzer	1 x (Bronze)
	Florian Noodt	1 x (Bronze)
	Klaus Finke	2 x (Bronze)
	Manuela Finke	2 x (Bronze)
	Susanne Köhler-Heinke	2 x (Bronze)
	Dieter Brinkmann	4 x (Silber)
	Ilka Brinkmann	4 x (Silber)
	Kai-Uwe Krüger	3 x (Bronze)
	Diane Minde	3 x (Bronze)
	Ulrike Hellwig	5 x (Gold)
	Sabine Müller-Krumpen	5 x (Gold)
	Karin Noodt	9 x (Gold)
	Manfred Göring	19 x (Gold)
	Karin Nothdurft	20 x (Gold)
	Rainer Pätzmann	21 x (Gold)
	Heinz Möhle	31 x (Gold)
	Bernd Schmidt	31 x (Gold)
Familien:	Klaus, Manuela und Nicole Finke	
	Fenja, Niklas und Susanne Heinke	

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort Ort
montags	18.00 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Rückenschule für Jedermann	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
mittwochs:	15.00 – 16.00 Uhr	Kindergruppe 1-3 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	Clausthal, TU
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 4-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 – 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
	18.00 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
	19.00 – 20.30 Uhr	Ü 30	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	Uhrzeit wird noch festgelegt	Skirollertraining Schüler-Jugend	Skirollerstrecke

Detaillierte Übungspläne der „Kinder-Schüer-Jugend-Gruppe“ und der „Er-und-Sie-Gruppe“ sind im Internet zu finden (http:///www.sc-buntenbock.de)

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Beate Hirschhausen	Tel.: 05323 / 2947
Kindergruppe 4-7 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
	Thorsten Münch,	Tel.: 05323 / 953810
	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
	Jörg Warnecke	Tel.: 05323 / 2027
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
(Rückenschule)		Tel.: 05323 / 2604
Biathlon:	Andreas Böhm	Tel.: 05323 / 5091
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Ü 30	Thorsten Münch,	Tel.: 05323 / 953810
Inline Skating	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
Nordic Walking	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Heinrich Hille	Ringstraße 19a	Tel.: 05323 / 5769
			Tel.: 05323 / 987513
			Fax: 05323 / 987514
2. Vorsitzender	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
3. Vorsitzender	Rainer Pätzmann	Ampferweg 7	Tel.: 05323 / 83578
Kassenwartin	Bianca Schwarz	Mittelweg 2	Tel.: 05323 / 4421
Schriftwartin	Ingrid Nietzel	Zellbach 15	Tel.: 05323 / 1837

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Thorsten Münch	Tannenhöhe 4	Tel.: 05323 / 953810
Jugendwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Frauenwartin	z.Zt. nicht besetzt		
Biathlonwart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Sprungwart	Thomas Minde	Moosholzweg 11	Tel.: 05323 / 987791
Pressewartin	Anke Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus An der Trift 6b

E-Mail: info@SC-Buntenbock.de

Web: www.SC-Buntenbock.de

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....
bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.
Kontoinhaber: ....

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge seit 01.01.2007:

Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre)	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene (über 18 Jahre)	Euro	5,00 / Monat	Euro	66,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr
(einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)				

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.